

Zusatzinfo zum Hands on Lab "**Bibliotheksarbeit mit wohnungslosen Menschen**"
anlässlich der 111. BiblioCon in Hannover am 24.05.2023 (W.Kaiser/A.Siebers/I.Muniqué)

World Café, Tisch 3 (Modration: Ilona Muniqué)

Für das Erstellen eines Konzepts für Bibliotheken, die **obdachlose Menschen als Zielgruppe** in den Blick nimmt, lässt sich nachfolgendes **Raster** (hier mit Beispielen) zugrunde legen:

Raster: Strategiebereiche / Entwicklungsgruppen

1. Übergeordnete Ziele

- **Motivation und Einstellung:** Unsere Bibliothek setzt sich dafür ein, obdachlosen Menschen Zugang zu Bildung, Informationen und Unterstützung zu ermöglichen.
- **Statement:** Wir glauben, dass der Zugang zur Bildung und zur Gemeinschaft ein grundlegendes Recht für alle Menschen ist, unabhängig von ihrer Wohnsituation.
- **Gesellschaftlicher Auftrag:** Wir tragen dazu bei, die soziale Integration von obdachlosen Menschen zu fördern helfen dabei mit, deren Lebenssituation zu verbessern.

2. Funktion / Ort / Raum / Auftrag / Kernaufgaben / Leistungen

- **Funktion:** Wir bieten obdachlosen Menschen einen sicheren und einladenden Raum, in dem sie lesen, lernen und sich mit anderen austauschen können.
- **Ort / Raum:** Unsere Bibliothek befindet sich in zentraler Lage, die für obdachlose Menschen gut erreichbar ist. Separate Räume bieten Rückzugsmöglichkeiten.
- **Kernaufgaben:** Wir stellen Bücher, Zeitschriften, Computerzugang, Bildungsprogramme, Beschäftigungsunterstützung und soziale Angebote zur Verfügung.
- **Leistungen:** Wir bieten Hilfestellung bei der Jobsuche, Weiterbildungsmöglichkeiten, Zugang zu Informationen über Unterkünfte und soziale Unterstützung.

3. Zielgruppen / Nutzerinnen / (Noch-) Nicht-Nutzerinnen

- **Zielgruppe:** Obdachlose Menschen, einschließlich Einzelpersonen und Familien, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft.
- **(Noch-) Nicht-Nutzer*innen:** Wir möchten mit einem niederschweligen, spezifischen Angebot auch Menschen erreichen, die unsere Bibliothek bisher noch nicht nutzten.

4. Organisations-, Personal- und Führungsgrundsätze

- **Kommunikations- und Informationspolitik:** Wir setzen auf offene Kommunikation und transparente Informationen, um obdachlosen Menschen unsere Dienstleistungen und Ressourcen bekannt zu machen, auch, indem wir sie gezielt ansprechen.
- **Bibliotheksethik:** Wir achten die Würde und Privatsphäre der Nutzer*innen und behandeln sie respektvoll, gleichberechtigt und diskriminierungsfrei.
- **Personal:** Unsere Mitarbeiter*innen erhalten Schulungen zur Sensibilisierung für die Bedürfnisse von obdachlosen Menschen, so dass sie angemessen reagieren können und ihnen vorurteilsfrei Unterstützung anbieten möchten.

5. Qualitätsmerkmale / Werte / Qualitätskontroll-Instrumente

- **Qualitätsmerkmale:** Wir legen Wert auf eine warme und einladende Atmosphäre, respektvolle Interaktionen, hochwertige Ressourcen und vielfältige Bildungsangebote.
- Wir legen Wert auf eine kundenorientierte und bedürfnisgerechte Ausrichtung unserer Angebote und Dienstleistungen.
- **Werte:** Wir fördern Gleichberechtigung, Inklusion, Chancengleichheit und soziale Verantwortung und Gerechtigkeit. Respekt, Empathie, Inklusion, Vertraulichkeit sind ebenfalls grundlegend für unser Werteverhalten.

- **Qualitätskontroll-Instrumente:** Wir führen regelmäßige Evaluierungen, Feedbacks und Umfragen durch, um die Zufriedenheit und Bedürfnisse der Nutzer*innen zu ermitteln. Interne Audits und Benchmarking helfen uns, die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.

6. Zukünftige Vorhaben / Innovationen / besondere Ziele / Ausblick

- Integration digitaler Technologien: Wir möchten den Zugang zu elektronischen Medien und Online-Ressourcen verbessern und bekannter machen.
- Maßgeschneiderte Programme: Wir planen, spezielle Programme anzubieten, die auf die Bedürfnisse obdachloser Menschen zugeschnitten sind, wie beispielsweise Lesekreise, Kreativworkshops oder Beratungsangebote.
- Partnerschaften mit sozialen Organisationen: Wir streben eine verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen an, um unsere Dienstleistungen für obdachlose Menschen zu erweitern und Synergien zu nutzen.

7. Finanzierungsweise und -kanäle / Preise, Gebühren

- **Finanzierungsweise:** Wir streben eine Mischfinanzierung an, die staatliche Mittel, Spenden, Stiftungen und Sponsoring umfasst.
- **Preise, Gebühren:** Wir möchten unseren Dienst für obdachlose Menschen weitgehend kostenfrei anbieten, um finanzielle Hürden zu minimieren. Eventuelle Gebühren könnten auf freiwilliger Basis oder durch Partnerschaften mit lokalen Organisationen abgedeckt werden.

8a. Interne Kooperations- und Organisationsgremien

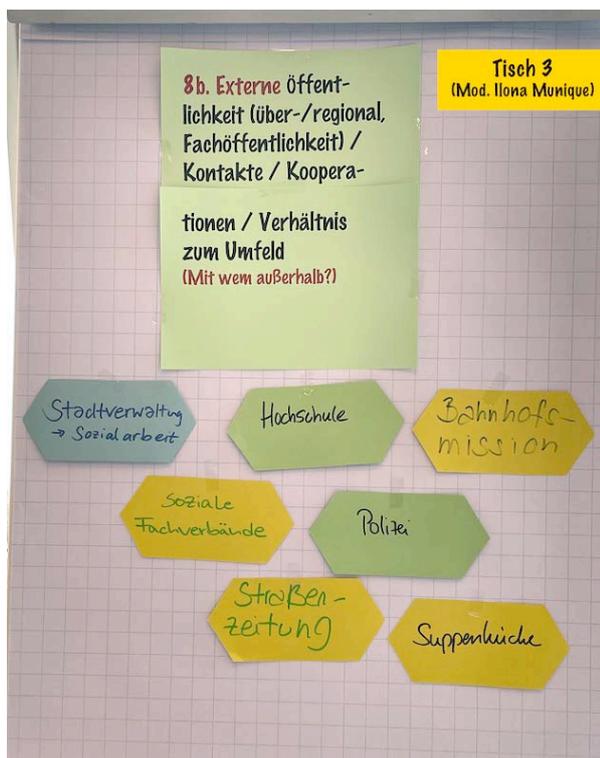
- Zusammenarbeit im Team: Wir fördern eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen und Teams innerhalb der Bibliothek, um die Bedürfnisse obdachloser Menschen effektiv zu erfüllen.
- Lenkungsgruppe: Die Einrichtung einer Lenkungsgruppe, die aus internen Vertreter*innen verschiedener Abteilungen besteht, ermöglicht eine koordinierte und zielgerichtete Umsetzung des Konzepts.
- Interdisziplinäre Teams: Wir fördern die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen der Bibliothek, wie z. B. Sozialarbeit, Bibliotheksdienste, Veranstaltungsplanung und Kommunikation, um ein ganzheitliches Unterstützungssystem für obdachlose Menschen zu schaffen.
- Schulungen und Schulungsmaterialien: Wir entwickeln Schulungsprogramme für Mitarbeiter*innen, um sie über die Bedürfnisse und Herausforderungen von obdachlosen Menschen zu sensibilisieren und ihnen das nötige Wissen und die Fähigkeiten zur Unterstützung anzueignen.
- Kommunikationsplattformen: Wir etablieren regelmäßige Meetings, Diskussionsforen oder interne Kommunikationskanäle, um den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeiter*innen zu fördern.

8b. Externe Öffentlichkeit / Kontakte / Kooperationen / Verhältnis zum Umfeld

- **Fachöffentlichkeit:** Wir suchen den Austausch mit Fachleuten, Forschungseinrichtungen und anderen Bibliotheken, um bewährte Praktiken im Umgang mit obdachlosen Nutzer*innen zu teilen und voneinander zu lernen.
- Wir nehmen an Tagungen, Seminaren u. Arbeitsgruppen teil, um Erfahrungen auszutauschen und bewährte Praktiken im Umgang mit obdachlosen Nutzer*innen zu teilen.
- **Kooperationen** mit lokalen Akteuren: Wir möchten enge Beziehungen zu kommunalen Einrichtungen, Sozialdiensten, Bildungseinrichtungen und gemeinnützigen Organisationen aufbauen, um unsere Ressourcen zu bündeln und um Synergien zu schaffen.
- Soziale Organisationen: Wir knüpfen Partnerschaften mit lokalen Obdachlosenunterkünften, Wohltätigkeitsorganisationen und gemeinnützigen Vereinen, um obdachlose Menschen auf unsere Bibliotheksangebote aufmerksam zu machen und ihnen Unterstützung anzubieten.

- o Bildungseinrichtungen: Wir suchen die Zusammenarbeit mit Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen, um Bildungsprogramme und Lernmöglichkeiten für obdachlose Menschen anzubieten.
- o Freiwillige und Spender*innen: Wir engagieren die lokale Gemeinschaft, indem wir Freiwilligenprogramme anbieten und Spendenaktionen initiieren, um zusätzliche Ressourcen für obdachlose Menschen bereitzustellen.
- o **Verhältnis zum Umfeld:** Durch diese internen und externen Kooperationen schaffen wir ein umfassendes Unterstützungsnetzwerk, um obdachlose Menschen zu erreichen, ihre Bedürfnisse zu erfüllen und ihre soziale Integration zu fördern.

Weitere Ergänzungen siehe Fotodoku der Ergebnisse aus drei World-Café- Runden:



Anmerkung:

Die unterschiedlichen Kärtchenfarben und -formensind rein zufällig gewählt und haben keine Bedeutung.

Alle Beiträge der Gäste wurden ungeachtet der persönlichen Einstellung der Moderatorin unzensiert im Sinne der Meinungsfreiheit aufgenommen und entsprechen nicht in jedem Falle den Empfehlungen des Moderator*innenteams dieses Hand on Labs.